

Seit 2014 bespielt die Wiener Schauspielerin und Regisseurin Veronika Glatzner mit dem Verein Tempora Orte, die temporär leer stehen und/oder zur Zwischennutzung freigegeben sind, mit künstlerischen Interventionen aus dem Bereich Theater. Wandelte man dem Konzept folgend zuletzt 2018 mit einem kleinen Programm-Stadtplan ausgestattet im Fasanviertel zwischen ehemaligen Geschäftslokalen umher, so heißt es in der aktuellen Produktion in den einstigen Wirtschaftsräumlichkeiten der Semmelweis-Klinik hinauf- und hinunterzusteigen. Und dies ist durchaus wörtlich zu verstehen – gespielt wird von den Kellerräumlichkeiten über das Stiegenhaus und in so manchen Büroraum bis hin zum Dachboden. Als Requisite dient mitunter, das was der Ort hergibt. Und so wird mit wenigen Handgriffen aus einer ehemaligen Wäscherei eine Art Wellness-Begegnungstreff, in der gestresste Eltern von Kleinkindern sich über ihre Ängste austauschen können. Geschwitzt wird in diesen Dampfbädern/Wäschetrommeln allerdings nicht so sehr aufgrund von warmen Temperaturen, sondern bezüglich der Zukunft des Kindes. Die Angst vor dem Abstieg lauert eben schon im Kindergarten.







„BitSh! – Bitte treten Sie hinunter!“ lautet demnach nicht nur nach dieser Szene passend der Titel des Stückes. In knapp zwei Stunden verhandeln Glatzer und ihr Team in kurzen Szenen – auf den Texten von Gregor Guth und Claudia Tondl basierend – Aufstiegswünsche und Existenzängste. Die Palette reicht von der Workshopleiterin, die ihre zahlende Kundschaft als Billigarbeitskräfte missbraucht, bis hin zur überforderten Angestellten, die als bloßes Rädchen im Getriebe eines Callcenters an ihrer Arbeitssituation verzweifelt. Charlie Chaplins „Modern Times“ lässt grüßen, wenn sie mit den Telefon- und Computerleitungen verschmolzen entpersonalisiert über gängige Praktiken am Arbeitsmarkt plaudert. Auf der anderen Seite der Leitung: eine überforderte Anruferin, die ob der unbefriedigenden Auskunft im System gefangen den Tränen nahe darum kämpft ihr Anliegen durchzubringen. Wer kennt das nicht! Doch es geht noch weiter. Auch als Besucher*in bekommt man im Rahmen des Stückes sein sprichwörtliches Fett ab – etwa wenn Daniel Wagner das Publikum wunderbar unsympathisch als aufschneiderischer Manager/Abteilungsleiter über Tricks und Tipps, Schein und Sein in der Branche belehrt. Das alles ist nicht neu, mitunter (auch aufgrund der dazwischen liegenden Wartezeiten) etwas ermüdend, aber zumindest immer wunderbar komisch inszeniert.

BitSh! - Bitte treten Sie hinunter!

Ein Theaterparcours mit Abstiegsgefährdung

Mit Michaela Bilgeri, Julia Schranz, Birgit Stöger, Daniel Wagner

Weitere Termine: 06. bis 09. April 2022 sowie 14. bis 16. April 2022

Jeweils um 19.30 Uhr in der Semmelweisklinik, Hockegasse 37, 1180 Wien

Tickets unter: www.ntry.at/bitsh

www.verein-tempora.org

TEILEN MIT:

- Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klicken, um auf WhatsApp zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)